

Nord-West-Deutsche Versicherungs-Gesellschaft

in **Hamburg 11**, Alterwall 12, Zweigniederlass. in Berlin.

Gegründet: 31./10. 1895. Dauer der Ges. unbeschränkt.

Zweck: Versicherung gegen jede Art der See-, Fluss-, Revier-, Hafen- und Landtransport-gefahr, Gewähr. von Rückversich. jeder Art; die Ges. ist ferner berechtigt, sich an anderen Versich.-Unternehmungen zu beteiligen.

Kapital: M. 12 000 000 in 750 Nam.-Aktien (Nr. 1—750) à M. 4000, 3000 Nam.-Aktien Lit. B (Nr. 751—3750) à M. 1000, 6000 Nam.-Aktien Lit. C Nr. 3751—9750 Nr. 1—750 mit 25% = M. 1000, Lit. B u. C mit 25% = M. 250, zus. M. 3 000 000 Einzahl. Zu den Aktien Nr. 1—750 sind bisher Dividendenscheinbogen nicht ausgegeben worden. Urspr. A.-K. M. 3 000 000 in 750 Aktien à M. 4000 mit 25 % Einzahl. Um den Geschäfts-freunden grössere Sicherheiten zu bieten u. den Geschäftsbetrieb auf eine bessere Basis zu stellen, beschloss die a.o. G.-V. v. 14./12. 1911 eine Erhöhh. des A.-K. um nom. M. 3 000 000 durch Ausgabe von 3000 Aktien Lit. B mit 25% Einzahl. u. mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912. Diese neuen Aktien sind von der Deutschen Effekten- u. Wechsel-Bank in Frankf. a. M. zu M. 325 übernommen worden, unter der Verpflicht., hiervon den alten Aktionären die Hälfte dieser Neuausgabe, also insges. M. 1 500 000 zu einem Kurse von M. 350 auf den Einschuss von 25% zum Bezuge anzubieten; geschehen v. 24./1.—10./2. 1912. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 3./11. 1917 um M. 6 000 000 in 6000 Aktien à M. 1000 (eingez. 25%) mit Div.-Ber. ab 11./1. 1918, bezogen 1247 Stück von den alten Aktionären zu 113 1/2%, 4753 Stück anderweitig zu 115%. Das durch die Ausgabe der neuen Aktien entstandene Agio floss nach Abzug der Kosten mit M. 225 000 in R.-F. Übertragung der Aktien ist nur mit Genehm. des A.-R. zulässig, der dieselbe ohne Angabe von Gründen verweigern kann. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen 6 Monaten einen neuen, dem A.-R. genehmen Erwerber der Aktien zu bezeichnen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 4000 = 4 St., 1 Aktie à M. 1000 = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vertragsm. Tant. an Vorst., 5% zum Kapital-R.-F. bis zur Höhe von 10% des A.-K. (bereits erreicht), 4% Div. auf das eingez. A.-K., Rest nach Abzug von 10% Tant. für A.-R. u. 5% für Beamtenunterst.-F. (bis M. 100 000) Super-Div.

Bilanz am 31. Dez. 1918: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 9 000 000, Kassa 9220, Hypoth. 2 243 000, Wertp. 11 252 142, Wechsel 6131, Guth. bei Bankhäusern 1 666 234, do. Versich.-Ges. 10 657 568, Zs. 284 606, Prämienüberträge in Händen der Zedenten 2 155 514, gestundete Prämien 1 803 412, Guth. bei Agenten u. Vers. aus unmittelbarem Geschäftsbetriebe 3 068 844, Barkaut. 523 726, Beteilig. bei anderen Versich.-Ges. 972 495. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 1 381 643, Prämienüberträge 4 406 284, Res. für schwebende Versicherungsfälle 6 597 399, Spez.-R.-F. I 500 000, do. II 500 000, do. III 450 000, Talonsteuer-Res. 7500, Kursverlust-Res. 150 000, Guth. anderer Versich.-Ges. 9 816 067, Guth. der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienres. (Feuerrückversich.) 3 016 436, Guth. der Agenten 123 105, später fällige Rückversich. 3 922 045, noch zu zahl. Courtagen bezw. Prov. 107 918, noch zu zahl. Kosten 12 555, noch zu zahlende nicht erhob. Div. 2340, Beamten-Unterst.-F. 99 600, Gewinn 550 000. Sa. M. 43 642 896.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Einnahmen: Überträge: Vortrag 33 850, Prämienüberträge 3 795 520, Res. für schweb. Versich.-Fälle 6 408 849, Prämieeinnahme 33 989 875, Kursgewinn 28 470, Zs. 710 433. Sa. M. 44 966 999. — Ausgaben: Rückversich.- u. Retrozessionsprämien 24 516 710, Zahlungen aus Versich.-Fällen einschl. Schadenregulier.-Kosten 5 376 374, Res. für schweb. Versich.-Fälle 6 597 399, Steuern 48 036, Verwalt.-Kosten einschl. Provis. u. Courtagen, abzügl. der Anteile der Rückversicherer u. Retrozessionäre 2 780 765, Kursverlust 691 429, Prämienüberträge 4 406 284, Gewinn 550 000 (davon Div. 420 000, Tant. an A.-R. u. Vorstand 109 241, Beamten-Unterst.-F. 399, Vortrag 20 359).

Kurs Ende 1912—1918: M. 395, 400, 390*, —, 350, 400, 400* pro Stück. Die Aktien Lit. B à M. 1000 (Nr. 751—3750) wurden im März 1912 in Frankf. a. M. zugelassen, aufgelegt davon M. 1 500 000 am 11./3. 1912 zu M. 400 pro Stück mit 25% eingez. Aktie.

Dividenden 1901—1918: 8, 8, 10, 10, 10, 8, 8, 8, 8, 10, 10, 10, 6, 8, 12, 14, 14%.

Aufsichtsrat: (5) Vors. Ludwig Sanders, Rich. C. Krogmann, H. Münchmeyer, Kurt Woermann, Hamburg; Hofkammer-Präs. Freih. von Kap-herr, Exz., Bückeburg; Komm.-Rat Ludw. Stollwerck, Cöln; J. F. Schröder, Bremen.

Direktion: Arth. Duncker, J. W. Duncker, Alb. Schrameyer, Otto Daniel Cropp.

Prokuristen: C. Kirchner, Carl Graetz, A. C. Damm, W. C. Reinhold, M. L'Arronge.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Frankf. a. M.: Deutsche Effekten- u. Wechselbank (diese nur für Aktien Lit. B); Hamburg: Norddeutsche Bank.

„Ocean“ Versicherungs-Akt.-Ges. in Hamburg,

Ferdinandsstrasse 36.

Gegründet: 14./10. 1905; eingetr. 27./10. 1905. Gründer s. Jahrgang 1906/07.

Zweck: Versicherung gegen die Transportgefahren zu Wasser und zu Lande; Gewährung von Rückversicherung für alle Vers.-Zweige. Der Geschäftsbetrieb wurde 14./10. 1905 eröffnet.